

# Allgemeine Verkaufs-, Liefer- und Mietbedingungen

Proton Camera Innovation GmbH, Fockestraße 15, 30827 Garbsen, Deutschland

<b>§ 1 Geltungsbereich</b>	<p>(1) Diese Allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Mietbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten – mit Ausnahme des Einkaufs von Lieferungen und Leistungen – für alle Rechtsgeschäfte mit der Proton Camera Innovation GmbH, Fockestraße 15, 30827 Garbsen, Deutschland (nachfolgend „PROTON“).</p>	<p>rechtzeitig, unentgeltlich und mit fach- und sachkundigem Personal. (2) Der Kunde trägt die Folgen fehlender, ungenügender oder nicht rechtzeitiger Mitwirkung, insbesondere die PROTON daraus entstehenden Mehrkosten.</p>
<b>§ 2 Vertragschluss</b>	<p>(1) Angebote von PROTON sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst dadurch zustande, dass PROTON den verbindlichen Auftrag bzw. die Bestellung des Kunden schriftlich bestätigt. Für den Umfang der seitens PROTON zu erbringenden Leistungen wie auch für den Zeitpunkt der Lieferung ist allein die schriftliche Auftragsbestätigung von PROTON maßgeblich. In der Auftragsbestätigung ist niedergelegt, ob es sich bei den Lieferungen und Leistungen von PROTON um einen Kauf, eine Vermietung oder die Erbringung von Dienstleistungen handelt.</p>	<p>(3) PROTON ist berechtigt, zur Erbringung der Leistungen Subunternehmer einzuschalten.</p>
<b>§ 3 Gefahrübergang</b>	<p>(2) Abbildungen, Maße, Gewichte oder sonstige Leistungsdaten in Prospekten oder anderen dem Kunden überlassenen Unterlagen sind nur verbindlich, wenn diese ausdrücklich schriftlich vereinbart wird. Derartige Angaben stellen keine Konsicherung irgendwelcher Eigenschaften dar, und zwar auch dann nicht, wenn sie sich z.B. auf DIN-Normen beziehen.</p> <p>(3) Spätestens durch die Erteilung des Auftrags an PROTON oder die Leistungserbringung durch die Proton hat der Kunde den hier enthaltenen Bedingungen zugestimmt.</p>	<p>(4) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, erfolgt die Lieferung von Ware FCA Garbsen gemäß INCOTERMS 2020.</p>
<b>§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen</b>	<p>(2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Ver schlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Kunden über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.</p> <p>(3) Kommt der Kunde in die Annahmeverzug, überlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich die Lieferung von PROTON aus anderen, vom Kunden zu vertretenden Gründen, so ist PROTON berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen.</p>	<p>(5) Voraussetzung für die Gewährung der Hersteller-Gewährleistung ist die Einhaltung der Vorgaben des § 8 durch den Endkunden. Die Frist zur Geltendmachung der Hersteller-Gewährleistung beginnt ab Übergabe der Ware an den jeweiligen Zwischenhändler; für Zwischenhändler wird diese Frist aus Kulanz um drei Monate verlängert. Die Ansprüche des Endkunden werden vorrangig im Wege der Hersteller-Gewährleistung befriedigt, seine gesetzlichen Gewährleistungs- und Mängelrechte bleiben jedoch unberührt.</p> <p>(4) Der Endkunde ist rechtzeitig durch den Zwischenhändler auf die Hersteller-Gewährleistung und ihre Bedingungen (z.B. zu Fristen, Aus schluss, Geltendmachung) hinzuweisen.</p>
<b>§ 5 Liefertermine und Subunternehmer</b>	<p>(5) Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln und diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahl schäden zum Neuwert zu versichern. Ansprüche gegen die Versicherung werden bei Abschluss des Kaufvertrages in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware an PROTON abgetreten.</p>	<p>(6) Der Endkunde gegen den Zwischenhändler die Hersteller-Gewährleistung geltend macht und PROTON alle zur Bearbeitung erforderlichen Informationen (u.a. Kontaktinformationen des Endkunden, zum Produkt, zum geltend gemachten Mangel, Übergabepunkt des Produkts an den Zwischenhändler) mitteilen. Alternativ kann der Zwischenhändler die Anfrage des Endkunden unmittelbar an PROTON weiterleiten.</p>
<b>§ 6 Eigentumsvorbehalt</b>	<p>(3) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter in die Vorbehaltsware hat der Kunde PROTON unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen. PROTON ist in diesem Fall berechtigt, die Vorbehaltsware unverzüglich heraus zu verlangen.</p>	<p>(7) Die Hersteller-Gewährleistung gilt nicht für den Zwischenhändler selbst. Die gesetzlichen Gewährleistungs- und Mängelrechte des Zwischenhändlers bleiben unberührt.</p>
<b>§ 7 Haftung</b>	<p>(4) Der Kunde ist bis auf Widerruf berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Er tritt PROTON mit Abschluss des Kaufvertrages alle Forderungen in Höhe des Fakturabetrages (einschließlich MwSt), die ab ihm aus der Weiterveräußerung erwachsen. PROTON nimmt hiermit diese Abtretung an. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Die Befugnis von PROTON, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt; PROTON verpflichtet sich jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungs verpflichtungen nachkommt.</p>	<p>(8) Bei Personenschäden und Schäden im Sinne des Produkthaftungsgesetzes haftet PROTON nach den gesetzlichen Bestimmungen.</p>
<b>§ 8 Gewährleistung</b>	<p>(5) PROTON ist verpflichtet, Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insofern freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt.</p>	<p>(9) Für sonstige Schäden haftet PROTON nur für solche Schäden, die durch vertragliche Pflichten ausschließlich nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:</p>
<b>§ 9 Sonderregelung der Gewährleistung für Systemintegratoren, Distributoren oder sonstige Zwischenhändler</b>	<p>(1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, erfolgt die Lieferung als Fixtermine bezeichnet.</p>	<p>(1.1) Für Schäden, die durch arglistiges Verhalten verursacht wurden sowie für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten von PROTON verursacht wurden, haftet PROTON nach den gesetzlichen Bestimmungen.</p>
<b>§ 10 Sonderregelung der Gewährleistung für Systemintegratoren, Distributoren oder sonstige Zwischenhändler</b>	<p>(2) Die Einhaltung der Liefertermine setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäß Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden sowie die Klärung aller technischen Fragen voraus.</p>	<p>(1.2) Für Schäden, die durch vertragliche Pflichten verursacht wurden, haftet PROTON nur für solche Schäden, die durch die Durchführung des Vertrages ermöglichten. Im Übrigen ist die Haftung von PROTON für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.</p>
<b>§ 11 Haftung</b>	<p>(3) Die Gewährleistungsfrist für neuwertige Ware beträgt 1 Jahr ab Übergabe der Ware, für Verschleißteile (also Teile, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch innerhalb der Lebensdauer ihre Funktionsfähigkeit verlieren können, wie etwa Akkus, Batterien, Kabel und Steckerbinder) ebenfalls 1 Jahr.</p>	<p>(2.1) Für Schäden, die durch entgangene Gewährleistung verursacht wurden sowie für Schäden, die durch einfachen Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich ohne Verletzung wesentlicher Vertragspflichten verursacht wurde (2. Alternative), ist die Haftung von PROTON auf den vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, welche die Durchführung des Vertrages ermöglichen. Im Übrigen ist die Haftung von PROTON für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.</p>
<b>§ 12 Höhere Gewalt</b>	<p>(4) Bei Übergabe der Ware 6 Monate.</p>	<p>(2.2) PROTON haftet nicht für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden und etwaige Ansprüche Dritter, so z.B. bei einem Ausfall von Datenleitungen.</p>
<b>§ 13 Änderung vertragswesentlicher Umstände</b>	<p>(5) Bei Übergabe der Ware 1 Jahr.</p>	<p>(2.3) PROTON haftet nicht für Schadensersatzansprüche beim Kauf von gebrauchter Ware – gleich aus welchem Rechtsgrund – es sei denn, PROTON, der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfe haben grob fahrlässig oder vorsätzlich ihre Pflichten verletzt.</p>
<b>§ 14 Haftung für Sachschäden</b>	<p>(6) Bei Übergabe der Ware 2 Jahre.</p>	<p>(5) Im Übrigen ist jegliche Haftung von PROTON ausgeschlossen.</p>
<b>§ 15 Haftung für Personenschäden</b>	<p>(7) Bei Übergabe der Ware 3 Jahre.</p>	<p>(6) Sofern eine Haftung nicht ausgeschlossen ist oder eine Haftungsbeschränkung individuell vereinbart wurde und die Bestimmungen des anwendbaren Rechts es zulassen, ist die Haftung von PROTON auf des jeweiligen in der Auftragsbestätigung genannten Vertragswert des betroffenen Produktes beschränkt und nicht auf den gesamten Vertragswert.</p>
<b>§ 16 Haftung für Schäden</b>	<p>(8) Bei Übergabe der Ware 5 Jahre.</p>	<p>(7) § 12 Höhere Gewalt</p>
<b>§ 17 Haftung für Schäden</b>	<p>(9) Bei Übergabe der Ware 10 Jahre.</p>	<p>(1) PROTON ist von der Verpflichtung zur Leistung befreit, wenn und soweit die Nichterfüllung auf Umstände höherer Gewalt zurückzuführen ist. Höhere Gewalt liegt z.B. bei Kriegen, Überschwemmungen, Naturkatastrophen, Pandemien/Epidemien sowie sonstigen von PROTON nicht zu vertretenden Umständen, insbesondere Wassereinbruch, Stromausfall und Unterbrechung oder Zerstörung der daten führenden Leitungen vor.</p>
<b>§ 18 Haftung für Schäden</b>	<p>(10) Bei Übergabe der Ware 15 Jahre.</p>	<p>(2) Im Falle höherer Gewalt gelten im Übrigen (mangels abweichen der Bestimmungen in der Auftragsbestätigung) die Regelungen in § 19 dieser AGB.</p>
<b>§ 19 Haftung für Schäden</b>	<p>(11) Bei Übergabe der Ware 20 Jahre.</p>	<p>(3) § 12 Höhere Gewalt</p>
<b>§ 20 Haftung für Schäden</b>	<p>(12) Bei Übergabe der Ware 25 Jahre.</p>	<p>(1) PROTON ist berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden zu kündigen oder zurückzutreten, wenn eine Änderung der anwendbaren Gesetze oder etwa ein von PROTON unverhüllter Lieferengpass zu einer grundlegenden Änderung der vertraglichen Umstände führt. Zu grundlegenden Änderungen gehören, die folgenden, nicht abschließend benannten, Umstände:</p>

# Allgemeine Verkaufs-, Liefer- und Mietbedingungen

Proton Camera Innovation GmbH, Fockestraße 15, 30827 Garbsen, Deutschland

(1.1) wenn die vertraglich geschuldet Erbringung oder Entgegennahme von Dienstleistungen unmöglich gemacht wird; (1.2) wenn die Fortsetzung des Vertrags eine erhebliche finanzielle Belastung für PROTON darstellen würde, die so bei Vertragschluss nicht vorhersehbar war; eine solche signifikante Mehrbelastung ergibt sich in der Regel dann, wenn die vertraglichen Kosten um mindestens 10 Prozent ansteigen;

(1.3) wenn die Ausführung der Lieferung gegen das dann geltende (Wettbewerbs-)recht verstößt;

(1.4) wenn PROTON unverschuldet von Vorlieferanten nicht fristgerecht beliefert wird (Selbstlieferungsvorbehalt).

(2) PROTON ist insbesondere berechtigt, alle durch den Austritt des Vereinigten Königreichs (UK) aus der Europäischen Union entstehenden Kosten, insbesondere durch die Ein- und Ausfahrt einer Lieferung in das Vereinigte Königreich, dem Kunden aufzuerlegen.

## § 14 Gerichtsstand, Erfüllungsort und anzuwendendes Recht

(1) Ausschließlicher Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Hannover.  
(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-, Wiener- und Haager Kaufrechts.

## Besondere Bedingungen bei Vermietung und der Erbringung zusätzlicher Leistungen

Zusätzlich zu den vorstehenden Allgemeinen Bedingungen gelten nachfolgend Besondere Bedingungen für die Vermietung von Geräten (nachfolgend „Mietsache“) und für die Erbringung zusätzlicher Leistungen (sofern und soweit auf Basis der Auftragsbestätigung von PROTON einschlägig):

### § 15 Mietsache

PROTON ist berechtigt, dem Kunden statt der bestellten Mietsache eine funktional gleichwertige Mietsache zur Verfügung zu stellen.

### § 16 Sorgfältiger Umgang mit der Mietsache

(1) Der Kunde hat die Mietsache sorgfältig und pfleglich zu behandeln und das Behältnis („Case“), in dem die Mietsache angeliefert wird, für PROTON aufzubewahren.

(2) Der Kunde ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von PROTON zur Überlassung der Mietsache an Dritte, insbesondere der Weitervermietung berechtigt. Auch im Falle der Erteilung der Erlaubnis zur Überlassung hat der Kunde ein dem Dritten bei dem Gebrauch der Mietsache zur Last fallenden Verschulden zu vertreten.

(3) Reparaturen an der Mietsache darf der Kunde nur nach vorheriger Zustimmung von PROTON durchführen (lassen).

(4) Es ist dem Kunden untersagt, Veränderungen jeglicher Art an der Mietsache vorzunehmen oder das Gehäuse der Mietsache zu öffnen. Der Kunde trägt im Falle solcher Veränderungen sämtliche Kosten, die zur Wiederherstellung des Auslieferungszustandes erforderlich sind.

### § 17 Gerätespezifische Bedingungen

(1) Handelt es sich bei der Mietsache um Funkgeräte, werden diese, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wird, mit den von PROTON voreingesetzten Frequenzen ausgeliefert.

(2) Eine Überführung und Nutzung der Mietsache im Ausland darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von PROTON erfolgen.

(3) Gebühren oder sonstige Kosten, die mit der Nutzung der Mietsache oder der Erfüllung behördlicher Auflagen zusammenhängen, hat der Kunde zu tragen.

(4) Der Kunde ist allein verantwortlich für die Durchführung einer Veranstaltung und die ggf. erforderlichen behördlichen Genehmigungen.

### § 18 Mietdauer und Rückgabe der Mietsache

(1) Die Laufzeit des Vertrags ergibt sich aus der Auftragsbestätigung.

(2) Der Vertrag kann nur dann von beiden Seiten ohne Einhaltung einer Frist durch schriftliche Erklärung gegenüber dem jeweils anderen Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, sofern ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt für PROTON insbesondere dann vor, wenn der Kunde wiederholt fällige Vergütungen nicht leistet, einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens stellt oder der Kunde sonstige vertragliche Pflichten trotz Abmahnung nicht erfüllt.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, auf eigene Kosten die Mietsache nach Vertragsende in Auslieferungszustand, gereinigt und in dem Originalbehältnis („Case“), in welchem die Mietsache angeliefert wurde, an PROTON zurückzugeben. Die Rückgabe kann nur innerhalb der Geschäftssaiten von PROTON erfolgen.

(4) Gibt der Kunde die Mietsache nach Vertragsende nicht zurück, ist PROTON berechtigt, für die Dauer der Vorenthaltsung als Entschädigung die hierfür vorgesehene Miete zu verlangen.

(5) Ist der Kunde nicht in der Lage, die Mietsache nach Vertragsende zurückzugeben, insbesondere wegen Verlusts oder Zerstörung der Mietsache, wird dem Kunden der jeweilige Listenpreis in Rechnung gestellt.

(6) Wir die Mietsache nicht spätestens 14 Tage nach Ablauf der Mietfrist zurückgegeben, wird dem Kunden der jeweilige Listenpreis in Rechnung gestellt.

(7) Wir die Mietsache nicht spätestens 14 Tage nach Ablauf der Mietfrist zurückgegeben, wird dem Kunden der jeweilige Listenpreis in Rechnung gestellt.

### § 19 Rechtsfolgen bei Rücktritt von Miete oder Kündigung vor Mietbeginn

(1) Grundsätzlich trägt der Kunde das Risiko der Durchführung des Vertrages bzw. der von ihm geplanten Veranstaltung und der Erreichung des von ihm geplanten Mietzweckes (mit Ausnahme der Leistungen, die PROTON gemäß Vertrag zu erbringen oder zu vertreten hat); dies gilt insbesondere auch für den Umfang der tatsächlich in Anspruch genommenen Leistungen wie auch für äußere Umstände, die eine Durchführung des Vertrages erschweren oder ggf. sogar unmöglich machen könnten (also auch in Fällen höherer Gewalt).

(2) Zur Kündigung oder zum Rücktritt vom Mietvertrag ist der Kunde nur dann berechtigt, wenn PROTON diesen Rücktritt verschuldet hat (etwa weil die Leistung unmöglich ist oder die Mietsache verschlechtert ist) oder die Möglichkeit zum Rücktritt oder Kündigung („Storno“) schriftlich vereinbart worden ist. Nach Mietbeginn ist ein Rücktritt ausgeschlossen.

(3) In dem Fall, dass explizit ein Storno-Recht (Kündigung oder Rücktritt) vereinbart wurde, sind vom Kunden (vorbehaltlich anderweitiger Regelungen der Auftragsbestätigung) die nachfolgenden Pauschalen zu entrichten, wobei dem Kunden der Nachweis offensteht,

dass PROTON kein oder ein geringer Schaden als die nachgenannten Pauschalen entstanden ist. Im Fall des vertraglich vereinbarten Kündigungs- bzw. Rücktrittsrechtes umfasst die vom Kunden geschuldeten Vergütung für die Berechnung der Pauschalen (mangels abweichender Regelung in der Auftragsbestätigung) alle Bestandteile des Auftragspreises wie z.B. Mietzins und Dienst- oder Werkleistungen (z. B. zur Vorbereitung der Mietsache, Konfiguration, Installation etc.) sowie ggf. bereits beauftragte Drittleistungen.

(3.1) Bis zu 3 Monate vor Mietbeginn bzw. Erbringung der Leistungen entfällt die Vergütung zur Zahlung der Vergütung mit Ausnahme der Kosten und Aufwendungen, die PROTON bis zu diesem Zeitpunkt entstanden sind.

(3.2) Zwischen 3 Monaten bis zu einem Monat vor Beginn sind 50% der vereinbarten Vergütung zu zahlen.

(3.3) Zwischen einem Monat und 10 Tagen vor Beginn sind 80% der ursprünglich vereinbarten Vergütung fällig.

(3.4) Ab 10 Tagen vor Beginn scheidet in jedem Fall ein (vertraglich vereinbarer) Rücktritt oder eine Kündigung durch den Kunden aus und die volle Vergütung muss gezahlt werden.

(4) PROTON wird sich in den in Absatz (3) genannten Fällen bemühen, die vom Kunden zu zahlende Vergütung zu reduzieren. Dazu wird PROTON versuchen, soweit möglich und zumutbar, Verträge mit Dritten zu kündigen und die bereits bestellten oder vorbereiteten oder nicht mehr zu kündigen Waren/Dienstleistungen für andere Veranstaltungen oder andere Kunden zu verwenden.

### § 20 Gewährleistung (bei Miete)

(1) Siegt sich zu Beginn der Mietzeit, bei einer pflichtgemäßem Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel an der Mietsache, so ist gegenüber PROTON hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 2 Arbeitstagen ab Beginn der Mietzeit und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen.

(2) Versäumt der Kunde die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist die Haftung von PROTON für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.

(3) Die verschuldenunabhängige Haftung von PROTON auf Schadensersatz (§536a BGB) für bei Vertragschluss vorhandene Mängel wird ausgeschlossen, sofern PROTON nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.

(4) Die Verjährungsfrist für Ansprüche des Kunden wegen Leistungsstörungen beträgt ein Jahr ab Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Kunde von den die Ansprüche begründenden Umständen Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen.

### § 21 Nutzungsrechte

(1) PROTON behält sich alle Rechte an dem geistigen Eigentum der Mietsachen sowie an den Entwicklungen während bzw. im Rahmen des Vertrags vor (z. B. Urheberrechte; Werke und urheberrechtshafte Werke einschließlich Computerprogramme, Software, Firmware oder Quellcode; Patente und Erfindungen; Geschäftsgeheimnisse und Know-how; Datenbankrechte, Zeichnungen, etc.).

(2) Der Kunde wird das geistige Eigentum von PROTON nicht über den Vertragszweck hinaus nutzen, es sei denn, eine solche Nutzung ist für die Erfüllung des Vertrags (z. B. im Rahmen des Gebrauchs der Mietsache) unbedingt erforderlich.

(3) Diese AGB enthalten im Übrigen keine Regelungen, mit denen das geistige Eigentum von PROTON auf den Kunden übertragen würde. § 8 Abs. 6 gilt entsprechend.

### § 22 Zusätzliche Leistungen (wie Bereitstellung von Personal und Montage sowie Support)

(1) Übernimmt PROTON nach Maßgabe der Auftragsbestätigung gegenüber dem Kunden weitere Leistungen, z.B. die Bereitstellung von Personal oder die Montage oder Support (First oder Second Level Support), schuldet PROTON nur die explizit gemäß Auftragsbestätigung vereinbarten Dienstleistungen.

(2) Sofern nach der Auftragsbestätigung zu den Leistungen von PROTON auch die Aufstellung und Montage sowie der Support gehört, hat der Kunde am Erfüllungsort rechtzeitig alle Voraussetzungen zu schaffen, für eine Leistungserbringung durch PROTON ohne Verzögerung und unter angemessenen Arbeitsbedingungen erforderlich sind. PROTON ist nicht verpflichtet, bereits vorhandenes Equipment zu überprüfen.

(3) Verzögern sich Aufstellung, Montage und Inbetriebnahme aus Gründen, die nicht von PROTON zu vertreten sind, ist der Kunde verpflichtet, die dadurch entstehenden Kosten nach jeweils aktueller Preisliste zu vergüten.

(4) PROTON erbringt diese Dienstleistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns und nach dem Stand der Technik. Werkvertragliche Leistungen sind nicht geschuldet.

(5) Soweit nichts anderes vereinbart ist, kann PROTON frei bestimmen, welche Personen zur Leistungserbringung eingesetzt werden. Bei der Auswahl des Personals wird PROTON die Interessen des Kunden angemessen berücksichtigen.

(6) Sowohl während der Leistungserbringung als auch für einen Zeitraum von zwei Jahren nach dessen Beendigung ist es dem Kunden untersagt, Arbeitnehmer von PROTON abzuwerben oder dies zu versuchen, dritte Personen zur Abwerbung anzustellen oder diese bei Abwerbungsaktivitäten zu unterstützen. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen das Verbot hat der Kunde eine Vertragsstrafe in Höhe eines Bruttomonatsgehaltes je Abwerbungsversuch zu zahlen. Jeder einzelne Abwerbungsversuch gegenüber jedem einzelnen Mitarbeiter gilt als eigenständiger Verstoß. Die Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadens bleibt hiervon unberührt.

### § 23 Vertraulichkeit und Geheimhaltung

(1) Soweit nicht anders vorgesehen, sind sämtliche Informationen, die PROTON mit dem Kunden austauscht, als geheim und streng vertraulich zu behandeln und durch angemessene Schutzmaßnahmen zu sichern. Während der Dauer der vertraglichen Beziehungen sowie darüber hinaus darf der Kunde diese Informationen keinen Dritten zu-

gänglich machen. how/Geschäftsgeheimnisse, geschäftliche Beziehungen, Geschäftsstrategien, Betriebspläne, Finanzplanung, Personalangelegenheiten. Diese vertraulichen Informationen waren bisher weder insgesamt noch in ihren Einzelheiten bekannt oder ohne weiteres zugänglich. Deshalb sind sie von wirtschaftlichem Wert und es besteht ein belegichtiges Interesse an ihrer Geheimhaltung.

(3) Die vertraulichen Informationen sind seitens PROTON durch angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen geschützt und durch den Kunden entsprechend zu schützen.

(4) Sämtliche durch den Kunden von PROTON erlangten oder im Rahmen eines Auftrags erstellten Informationen, einschließlich der Arbeitsergebnisse, sind vom Kunden nach Beendigung des Vertrages inklusive sämtlicher angefertigter Kopien an PROTON zurückzugeben oder auf Verlangen zu löschen und/oder zu vernichten. Im Fall der Löschung und/oder der Vernichtung muss die Rekonstruktion der Informationen ausgeschlossen sein. Dies gilt insbesondere auch für sogenannte Backup-Systeme. Die vollständige Rückgabe bzw. Löschung und/oder Vernichtung ist durch den Kunden auf Verlangen schriftlich zu bestätigen.

(5) Diese Geheimhaltungsverpflichtung gilt nicht für rechtmäßig offenkundige oder sonst rechtmäßig – auch von Dritten – erlangte Informationen sowie eigenständige Entwicklungen des Kunden außerhalb deren Leistungen. Der Nachweis, dass solche Informationen rechtmäßig erlangt wurden bzw. es sich nicht um selbstständige, außerhalb der Leistungen von PROTON stehende Entwicklungen handelt, obliegt dem Kunden.

(6) Gesetzliche und behördliche Offenbarungspflichten bleiben unberührt. Vertrauliche Informationen von PROTON darf der Kunde an Konzernunternehmen und seine Erfüllungsgesellschaften nur nach schriftlicher Einwilligung von PROTON und unter Vertraulichkeitsauflage übermitteln.

(7) Im Sinne dieser Vertraulichkeitsvereinbarung sind auch solche Informationen als vertrauliche Informationen zu schützen, die nicht unter das Geschäftsgeheimnischutzgesetz fallen.

(8) Der Kunde erwirbt kein Eigentum oder (außerhalb der Nutzung der vertraulichen Informationen zu Zwecken der Vertragsdurchführung) weitergehende Nutzungsräte an den vertraulichen Informationen von PROTON. Der Kunde (als Empfänger vertraulicher Informationen) unterlässt es, die vertraulichen Informationen außerhalb der vertraglichen Vereinbarungen in irgendeiner Weise selbst wirtschaftlich zu verwerthen oder nachzuahmen (insbesondere im Wege des sog. „Reverse Engineering“) oder durch Dritte verwerthen oder nachahmen zu lassen und insbesondere auf die vertraulichen Informationen gewerbliche Schutzrechte – insbesondere Marken, Designs, Patente oder Gebräuchsmuster – anzuwenden.

### § 24 Datenschutz

Sofern PROTON im Rahmen der Erbringung von Leistungen personenbezogene Daten des Kunden verarbeitet, werden die Parteien den hierfür von PROTON zur Verfügung gestellten Auftragsverarbeitungsvertrag bzw. ggf. notwendige weitere Vereinbarungen schließen. Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten sind zu finden unter  
<https://www.Proton.com/datenschutz>.

Stand: Januar 2024

# General Terms and Conditions of Sale, Delivery and Lease

Proton Camera Innovation GmbH, Fockestraße 15, 30827 Garbsen, Germany

<b>§ 1 Scope</b>	<p>(1) These Terms and Conditions of Sale, Delivery and Lease (hereinafter "Terms and Conditions") apply – with the exception of <i>purchase of deliveries and services</i> – for any legal transaction with PROTON Camera Innovations GmbH, Fockestraße 15, 30827 Garbsen, Germany (hereinafter "PROTON") exclusively.</p>	<p>(3) PROTON is authorized to employ subcontractors or other companies of the PROTON group to provide its services.</p>
	<p>(1) Unless otherwise stipulated in the order confirmation, delivery of goods shall be performed FCA Garbsen, Germany (INCO-TERMS 2020).</p>	<p>(2) Besides, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass to the Customer upon handover at the latest. In the case of a sale by delivery, however, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods as well as the risk of delay shall pass to the freight forwarder, carrier or any other person or institution designated to carry out the shipment. If acceptance has been agreed, this shall be decisive for the transfer of risk. The handover shall be deemed to have taken place if the Customer is in default of acceptance.</p>
	<p>(2) Differing provisions of the contractual partner (hereinafter "Customer") or his general conditions and terms shall not apply, except if explicitly agreed upon in writing. This requirement of consent also applies, for example, if PROTON starts with the delivery or service without making any reservation against Customer terms.</p>	<p>(3) If the Customer is in default of acceptance, fails to cooperate or if the delivery is delayed by PROTON for other reasons caused by Customer, PROTON shall be entitled to demand compensation for the resulting damage, including additional expenses (e.g. storage costs).</p>
		<p><b>§ 2 Conclusion of a Contract</b></p>
<p>(1) All offers from PROTON are subject to change and non-binding. A contract is only concluded once PROTON has confirmed the Customer's binding order in writing. Only PROTON's written order confirmation shall be decisive for the scope of the services to be rendered by PROTON and for the time of delivery. The order confirmation shall state whether the deliveries and services of PROTON are a purchase, a rental or the provision of services.</p>	<p>(2) Drawings, dimensions, weights and other performance data stated in brochures or any other information provided to the Customer are only binding if explicitly agreed in writing. Such specifications are no warranty of features, nor even if they are standard specifications such as the DIN standard.</p>	<p>(4) If the Customer is in default of acceptance, fails to cooperate or if the delivery is delayed by PROTON for other reasons caused by Customer, PROTON shall be entitled to demand compensation for the resulting damage, including additional expenses (e.g. storage costs).</p>
		<p><b>§ 3 Prices, Payment Terms</b></p>
<p>(1) Unless otherwise stipulated in the order confirmation, the prices specified within the order confirmation are valid as per current price list of PROTON plus value added tax at the applicable statutory rate, any other possible taxes (withholding tax etc.), customs or any other applicable fees, costs for packaging and freight. These costs, charges, taxes, customs and other duties shall be borne by the Customer.</p>	<p>(2) Customer agrees to indemnify and hold PROTON harmless against any and all administrative instructions by any State or jurisdiction where Customer performs his activities, as well as any judgment holding the Customer liable for withholding taxes on its payments. The Customer will indemnify PROTON against the full amount of the withholding taxes as well as any associated penalties or interest.</p>	<p>(3) If the Customer is in default of acceptance, fails to cooperate or if the delivery is delayed by PROTON for other reasons caused by Customer, PROTON shall be entitled to immediately claim repossession of the goods.</p>
		<p>(4) Customer shall be authorized until further notice to resell goods in course of his regular business. In case of conclusion of a contract with a third party the Customer hereby assigns all claims arising out of such resale in the sum of the final invoice amount (including value-added tax). PROTON hereby accepts such assignment. Notwithstanding PROTON's right to claim direct payment, Customer shall be entitled to receive the payment on the assigned claims. PROTON agrees not to demand payment on the assigned claims to the extent the Customer complies with all his obligations for payment.</p>
		<p>(5) PROTON undertakes to release securities upon Customer's request insofar as the securities exceed the security claim by more than 10%.</p>
		<p><b>§ 8 Warranty (in case of sale) and software-related terms</b></p>
		<p>(1) In case of material defects PROTON will, at PROTON's sole discretion, remedy the defects or deliver a conforming good.</p>
		<p>(2) If, in addition and in accordance with the quotation confirmation, PROTON and Customer entered into a Service Level Agreement (SLA) for a specific service or product (e.g. "PROTON CARE", a "Cloud Service" or a "Subscription"), the provisions contained therein shall be the final regulation taking precedence to these Terms and Conditions.</p>
		<p>(3) The warranty period for brand-new goods is 1 year from handover of the goods, for wear parts (i.e. parts that may lose their functionality within their service life if used as intended, such as rechargeable batteries, batteries, cable and connectors) also 1 year. For used goods, the warranty granted by PROTON is 6 months from delivery of the goods.</p>
		<p>(4) The Customer's claims for defects are subject to the Customer having complied with his statutory inspection and notification obligations (§§ 377, 381 HGB). If a defect becomes apparent during delivery, inspection or at any time thereafter, PROTON must be notified immediately in writing. In any case, obvious defects must be reported in writing within 2 working days of delivery and defects not visible during the inspection within the same period of time after discovery. If the Customer fails to properly inspect the goods and/or report defects, PROTON's liability for defects not reported, not reported in time or not reported properly is excluded in accordance with the statutory provisions.</p>
		<p>(5) The warranty is void in case Customer opens or alters the product without prior written consent of PROTON.</p>
		<p>(6) The products may include software including open source components provided by third parties. Any software provided by PROTON shall be provided in accordance with the respective licence terms. PROTON expressly disclaims all warranties and guarantees with respect to such software, including, but not limited to, all implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose. In no event shall PROTON or its licensors be liable for any direct, indirect, consequential, incidental, punitive, exemplary or special damages or any other damages whatsoever arising out of or in connection with the use or performance of the software. This limitation does not apply to liability for death or personal injury resulting from the negligence of PROTON or its licensors where applicable law prohibits such limitation.</p>
		<p>(7) The Customer must not, directly or indirectly:</p>
		<p>(a) disassemble, decompile or reverse engineer, or allow a third party to reverse disassemble, decompile or reverse engineer the whole or any part of the equipment or any software used or supplied with the equipment or otherwise attempt or allow any other party to obtain the algorithms by which the equipment performs their functions except as and to the extent that the Customer is authorized to do so under these Terms and Conditions; nor (b) combine, incorporate or use any item of equipment or software in connection with the equipment or services in any way other than where approved in writing by PROTON or in accordance with this Agreement.</p>
		<p>(8) The customer bears all costs for logistics, customs, etc. for returns within the scope of warranty claims. If the warranty claims are justified, PROTON will fully reimburse the costs incurred against evidence and receipts.</p>
		<p><b>§ 9 Special warranty provision for system integrators, distributors or other intermediaries</b></p>
		<p>(1) The aforementioned additional warranty (cf. § 8.3) as well as any other additional warranty for goods regulated in an SLA or otherwise in individual cases (together "Manufacturer's Warranty") shall generally be granted to Customers of system integrators, distributors or other intermediaries ("End Customers").</p>
		<p>(2) Claims under the Manufacturer's Warranty may only be asserted against PROTON itself, but not against such Customers of PROTON</p>
		<p>who do not directly use the goods themselves for their intended purpose, but integrate them into systems for further distribution or otherwise independently further distribute or sell them (e.g. system integrators, distributors or other intermediaries; together "Intermediaries").</p>
		<p>(3) The additional warranty set forth in § 8(3) is conditioned upon the End Customer's compliance with the requirements of § 8. The warranty period of the Manufacturer's Warranty shall commence with the delivery of the goods to the respective intermediary; for the intermediaries, the warranty period set forth in § 8(3) shall be extended by an additional three months' period as a courtesy. The claims of the End Customer shall be satisfied primarily by way of the Manufacturer's Warranty, but his statutory warranty and defect rights shall remain unaffected.</p>
		<p>(4) The intermediary shall inform the End Customer in due time about the Manufacturer's Warranty and its conditions (e.g. on time limits, exclusion, assertion).</p>
		<p>(5) The intermediary shall notify PROTON without delay as soon as an End Customer asserts the Manufacturer's Warranty against the intermediary and provide PROTON with all information necessary for processing (including contact information of the End Customer, on the product, on the asserted defect, time of handover of the product to the intermediary). Alternatively, the intermediary may forward the End Customer's request directly to PROTON.</p>
		<p>(6) The Manufacturer's Warranty does not apply to the intermediary himself. The statutory warranty and defect rights of the intermediary shall remain unaffected.</p>
		<p><b>§ 10 Export</b></p>
		<p>(1) The Customer is responsible for ensuring that any required import, export and freight licences etc. are available. Accordingly, the Customer undertakes to provide all information, documents, approvals and certificates required for export, import or shipment without delay at his own expense.</p>
		<p>(2) If there are delays in the provision of services due to the aforementioned procedures and measures (approval, examination or information procedures, etc.), the deadlines and delivery dates shall be postponed accordingly, unless PROTON is solely responsible for this delay.</p>
		<p>(3) If parts of the service should then become legally impossible, the contract shall be considered as not concluded in this respect. The remaining part shall continue to exist, unless the Customer proves that the remaining part is no longer of interest to him. The Customer has no claims or rights due to a delay or because of a complete or partial cancellation of the contract.</p>
		<p>(4) PROTON shall be released from its performance obligations if any legally binding notices, directives or statutory or other public law provisions oppose the fulfilment. This applies in particular for export control, import control and embargo or quota regulations as well as foreign exchange restrictions. The same applies for agents and suppliers if employed by PROTON.</p>
		<p><b>§ 11 Liability</b></p>
		<p>(1) In case of damages to life, body or health as well as damages under the terms of the German Product Liability Act, PROTON shall be liable according to statutory law.</p>
		<p>(2) For any other damages in case of breach of any contractual obligations PROTON shall be liable as provided below:</p>
		<p>(2.1) In case of fraudulent intent, intent or gross negligence of PROTON's legal representatives or executive employees, PROTON shall be liable according to statutory law.</p>
		<p>(2.2) In case of damages caused by negligent breach of fundamental contractual obligations (1, alternative) as well as for damages caused by intent or gross negligence of PROTON's vicarious agents without breach of fundamental contractual obligations (2, alternative) PROTON's liability shall be limited to the typical damage. Fundamental contractual obligations are duties being a prerequisite for enabling the proper fulfillment of the contract. All other liability for slight negligence shall be excluded.</p>
		<p>(2.3) PROTON shall not be liable for any loss of profit, indirect damages, consequential damages and any other possible claims of third parties, e.g. in case of a breakdown of data lines.</p>
		<p>(2.4) PROTON shall not be liable for damages or delays of the delivery of the goods which have been exposed to an export to a country outside of Germany (so-called export control risk) unless the Customer can prove that the damage cannot be related to the import-related official measures and PROTON is to be held responsible for it.</p>
		<p>(3) For any other damages not due to a breach of contractual obligations, PROTON's liability shall be limited to damages caused by intent or gross negligence of PROTON's legal representatives or executive employees.</p>
		<p>(4) PROTON shall not be liable for claims for damages in connection with the purchase of used goods – irrespective of their legal basis – unless PROTON, its legal representative or agent have grossly negligently or intentionally violated their obligations.</p>
		<p>(5) Any liability not expressly provided for above shall be disclaimed.</p>
		<p>(6) Unless liability is excluded or a limitation of liability has been individually agreed and the provisions of the applicable law permit it, PROTON's liability is limited to the respective contract value of the product concerned stated in the order confirmation and not to the entire contract value stated in the contract / order confirmation.</p>
		<p><b>§ 12 Force Majeure</b></p>
		<p>(1) PROTON shall be relieved from its contractual obligations in cases of force majeure. Force majeure applies in particular, but not limited to, in cases of war, flood, natural catastrophes, pandemics/epidemics as well as in any other cases where incidents are beyond control of PROTON, e.g. water ingress, power blackout and disconnection or destruction of data-carrying conductors.</p>
		<p>(2) In the event of force majeure, the provisions of § 19 of these General Terms and Conditions shall apply in all other respects (unless otherwise specified in the order confirmation).</p>
		<p><b>§ 13 Modification of material contractual circumstances</b></p>
		<p>(1) PROTON shall have the unilateral right to terminate or withdraw from the agreement with the Customer if a change in the applicable laws or, e.g., a supply shortage for which PROTON is not responsible leads to a fundamental change in the contractual circumstances. Fundamental changes shall include, but are not limited to circumstances:</p>

# General Terms and Conditions of Sale, Delivery and Lease

Proton Camera Innovation GmbH, Fockestraße 15, 30827 Garbsen, Germany

<p>(1.1) where the contractually obliged provision or receipt of services is rendered impossible;</p> <p>(1.2) where the continuation of the contract would place a substantial and significant financial burden on PROTON which was not foreseeable in this way at the time of the conclusion of the contract. Such a substantial and significant burden is generally inferred when the contractual costs increases by at least 10 percent;</p> <p>(1.3) where the performance of the contract would be against the then applicable competition law;</p> <p>(1.4) where PROTON is "let down" by sub-suppliers through no fault of its own (reservation of self-supply).</p> <p>(2) In any event, PROTON shall particularly be entitled to impose on the Customer all costs caused by the Customer as a result of the withdrawal of the United Kingdom from the European Union, in particular the costs of importing and exporting a delivery to the United Kingdom for the Customer.</p> <p><b>§ 14 Jurisdiction, Applicable Law</b></p> <p>(1) Exclusive place of jurisdiction and place of performance is Hannover, Germany, unless otherwise stipulated in the order confirmation.</p> <p>(2) The relationship between PROTON and Customer shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG), the Hague Uniform Laws on the Sale of Goods and the Vienna Convention on Contracts for the International Sale of Goods. Special Provisions applicable to Leases and the Provision of Additional Services as well as Software in addition to the Terms and Conditions provided for above the following provisions shall apply to the lease of equipment (hereinafter "Leased Equipment") and (if and insofar applicable on the basis of PROTON's order confirmation) to the provision of additional services:</p> <p><b>§ 15 Terms of Lease</b></p> <p>PROTON reserves the right to provide the Customer with a functionally equivalent Leased Equipment instead of the ordered Leased Equipment.</p> <p><b>§ 16 Careful Handling of Leased Equipment</b></p> <p>(1) Customer shall treat the Leased Equipment diligently and carefully and shall retain the original case used for delivery of the Leased Equipment.</p> <p>(2) Customer is only entitled to sublet or otherwise cede the Leased Equipment to any third party with the prior written consent of PROTON. Even if such consent has been obtained, the Customer remains responsible for any fraudulent or negligent behaviour of the third party when using the Leased Equipment.</p> <p>(3) Repairs by Customer or his authorized representative regarding the Leased Equipment are only allowed upon prior written consent of PROTON.</p> <p>(4) Customer shall not be allowed to carry out alterations of any kind to the Leased Equipment or to open it. In case of an alteration any costs for restoration to the original site shall be borne by the Customer.</p> <p><b>§ 17 Device-Specific Provisions</b></p> <p>(1) If the Leased Equipment is about radio equipment these radio sets will be delivered with pre-selected frequency unless otherwise agreed.</p> <p>(2) Transfer and use of Leased Equipment abroad shall only be allowed upon PROTON's prior written consent.</p> <p>(3) Fees and costs according to the fulfilment of governmental requirements shall be borne by Customer.</p> <p>(4) Customer shall be responsible for all aspects of an event where the Leased Equipment is used and shall obtain all necessary official approvals if required.</p> <p><b>§ 18 Term of Lease and Return of Leased Equipment</b></p> <p>(1) The term of the contract is stipulated in the order confirmation.</p> <p>(2) Either party may terminate the contract with immediate effect only for cause by way of written declaration to the respective other party. Good cause is given for PROTON in particular in case of repeatedly delayed payments by the Customer, if the Customer enters into insolvency proceedings or otherwise fails to fulfil his obligations under the contract despite having received a warning by PROTON.</p> <p>(3) The Customer undertakes to return to his own expense the Leased Equipment cleaned, in original condition and in the original case in which the Leased Equipment was initially delivered, after the lease ends. The return is only possible during PROTON's business hours.</p> <p>(4) If the Customer does not return the Leased Equipment upon the end of lease PROTON reserves the right to claim the stipulated or usual rent as loss-of-use indemnification for the duration of the delayed return.</p> <p>(5) If the Customer loses or breaks the Leased Equipment or for any other reason is not able to return it to PROTON upon the end of the lease, the applicable list price will be invoiced to the Customer.</p> <p><b>§ 19 Legal consequences in the event of withdrawal from the lease or termination before the lease period begins</b></p> <p>(1) In principle, the Customer shall bear the risk of the execution of the contract or the event planned by the Customer and of achieving the lease purpose planned by the Customer (with the exception of the services that PROTON must provide or is responsible for under the contract); this applies in particular to the services actually used as well as to external circumstances that could make the implementation of the contract difficult or even impossible (i.e. also in cases of force majeure).</p> <p>(2) The Customer shall only be entitled to terminate or withdraw from the Lease Agreement if PROTON is at fault for this withdrawal (e.g. because the service is impossible or the Leased Equipment has deteriorated) or the possibility of withdrawal or termination ("Cancellation") has been agreed in writing. Cancellation shall be precluded after commencement of the Lease Period.</p> <p>(3) In case an explicit right of Cancellation (termination or withdrawal) has been agreed upon, the Customer shall pay the following lump sums (unless otherwise agreed upon in the order confirmation), whereby the Customer shall have the right to prove that PROTON has incurred no or less damage than the following lump sums. In the event of the contractually agreed right of termination or withdrawal, the price owed by the Customer for the calculation of the lump sum (in the absence of deviating provisions in the order confirmation) shall include all components of the order price such as lease price and</p> <p>services or work (e.g. for preparation of the Leased Equipment, configuration, installation, etc.) as well as any third-party services already contracted.</p> <p>(3.1) Up to 3 months before the beginning of the lease period or provision of the services, the obligation to pay the lease price shall be waived, with the exception of costs and expenses incurred by PROTON up to this point in time.</p> <p>(3.2) Between 3 months and one month before the beginning of the lease period, 50 percent of the originally agreed lease price must be paid.</p> <p>(3.3) Between one month and 10 days before the beginning of the lease period, 80 percent of the originally agreed lease price must be paid.</p> <p>(3.4) From 10 days before the beginning of the lease period, a (contractually agreed) withdrawal or termination by the Customer is in any case precluded and the full lease price must be paid.</p> <p>(4) PROTON shall make reasonable efforts to reduce the price to be paid by the Customer in the cases specified in section 18.3. Therefore, PROTON shall attempt, to the extent possible and reasonable, to terminate contracts with third parties and to use the goods/services already ordered or prepared or which can no longer be cancelled or be used for other events or customers.</p> <p><b>§ 20 Warranty in case of Lease</b></p> <p>(1) If, at the beginning of the lease period, during an obligatory inspection or at any time thereafter, a defect in the Leased Equipment becomes apparent, PROTON must be notified immediately in writing. In any case, obvious defects must be reported in writing within 2 working days from the beginning of the lease period and defects not visible during the inspection within the same period from the time of discovery.</p> <p>(2) If the Customer fails to properly inspect the goods and/or report defects, PROTON's liability for defects not reported, not reported in time or not reported properly is excluded in accordance with the statutory provisions.</p> <p>(3) Warranty and liability for damages which were present at handover (Sec. 536a of the German Civil Code) shall be disclaimed unless PROTON acted deliberately or with gross negligence.</p> <p>(4) Warranty period is one year starting from the end of the year when the entitlement was established and the Customer became aware of the circumstances justifying the claim or was able to acquire such knowledge without gross negligence.</p> <p><b>§ 21 Rights of use</b></p> <p>(1) PROTON reserves all rights to the intellectual property of the Leased Equipment and to the developments during or within the scope of the contract (e.g. copyrights; works and copyrightable works including computer programs, software, firmware or source code; patents and inventions; trade secrets and know-how; database rights, drawings, etc.).</p> <p>(2) The Customer shall not use PROTON's intellectual property beyond the purpose of the contract unless such use is absolutely necessary for the performance of the contract (e.g. within the scope of the use of the Leased Equipment).</p> <p>(3) Moreover, these GTC shall not contain any provisions by which the intellectual property of PROTON would be transferred / licensed to the Customer. § 8 paragraph 6 shall apply accordingly.</p> <p><b>§ 22 Additional Services (e.g. Provision of Personnel and Assembling as well as Support)</b></p> <p>(1) In case PROTON takes on additional services according to the order confirmation, e.g. the provision of personnel or assembling or Support (First or Second Level Support), PROTON shall only provide the services explicitly stipulated in the order confirmation.</p> <p>(2) In case of assembling and setup as well as support, Customers must duly perform all preliminary works at the place of performance that are necessary for PROTON to fulfil its services without undue delay and under adequate working conditions. PROTON shall not be obliged to check equipment made available by Customer.</p> <p>(3) If assembling, setup and start-up are delayed due to reasons beyond PROTON's control, Customer undertakes to bear any costs incurred according to the current price list of PROTON.</p> <p>(4) PROTON shall provide its services with the diligence of a prudent businessman and according to the state-of-the-art. As a basic principle, contractual work services are not subject to the contract.</p> <p>(5) Unless otherwise agreed, PROTON shall be free to appoint any individual to provide the required services. While choosing the personnel PROTON will reasonably take the Customer's interests into account.</p> <p>(6) Both during the performance of services and for a period of two years after its termination, Customer shall be prohibited from poaching employees of PROTON or attempting to do so, from inciting third parties to poach them or from assisting them in poaching activities. For each case of violation of this prohibition, Customer shall pay a contractual penalty in the amount of one gross monthly salary per poaching attempt. Each individual poaching attempt against each individual employee is considered an independent violation. The assertion of further damages remains unaffected.</p> <p><b>§ 23 Confidentiality and Secrecy</b></p> <p>(1) Unless otherwise provided, all information exchanged between PROTON and the Customer shall be treated as secret and strictly confidential and shall be secured by appropriate protective measures. For the duration of the contractual relationship and beyond, the Customer may not make this confidential information available to any third party.</p> <p>(2) Confidential information in this sense shall be deemed to include, irrespective of the medium in which it is contained, in particular information on products, manufacturing processes, know-how/business secrets, business relations, business strategies, business plans, financial planning, personnel matters. This confidential information was not previously known or readily accessible either in its entirety or in its details. The confidential information is therefore of economic value and there is a legitimate interest in keeping them confidential.</p> <p>(3) Confidential information shall be protected by PROTON by means of appropriate secrecy measures and shall be protected accordingly by the Customer.</p> <p>(4) All information obtained by the Customer from PROTON or created within the scope of an order/contract, including the work results,</p>	<p>shall be returned to PROTON by the Customer after termination of the contract, including all copies made, or deleted and/or destroyed upon request. In case of deletion and/or destruction, the reconstruction of the information must be excluded. The complete return or deletion and/or destruction shall be confirmed in writing by the Customer upon request.</p> <p>(5) This obligation of secrecy does not apply to information that is lawfully obvious or otherwise lawfully obtained – also from third parties – as well as independent developments of the Customer outside the services. The burden of proof that such information was obtained lawfully or that it is not an independent development outside PROTON's services, lies with Customer.</p> <p>(6) Legal and official disclosure obligations remain unaffected. The Customer may transmit confidential information of PROTON to group companies and its vicarious agents only with the written consent of PROTON and subject to a confidentiality obligation.</p> <p>(7) For the purposes of this confidentiality stipulations, also such information shall be protected as confidential information that is not covered by the German Trade Secret Protection Act.</p> <p>(8) The Customer shall not acquire any ownership or (beyond the use of the confidential information for purposes of the execution of the contract) further rights of use of the confidential information of PROTON. The Customer (as recipient of confidential information) shall refrain from exploiting or imitating the confidential information outside of the contractual agreements in any manner whatsoever (in particular by way of so-called "reverse engineering") or from having it exploited or imitated by third parties and in particular from applying for industrial property rights – in particular trademarks, designs, patents or utility models – to the confidential information.</p> <p><b>§ 24 Data Protection</b></p> <p>If the provision of additional services by PROTON is connected with the processing of personal data of the Customer, the parties shall conclude the order processing agreement provided by PROTON for this purpose or any further agreements that may be necessary. Information on the processing of personal data can be found at <a href="https://www.PROTON-Camera.com/datenschutz">https://www.PROTON-Camera.com/datenschutz</a>.</p> <p><b>§ 25 Translation</b></p> <p>This English version of the German "Allgemeine Verkaufs-, Liefer- und Mietbedingungen" is a translation for customer convenience. In any legal dispute, only the German Version will apply.</p>
--	---

Last updated: May 2024